

## Zugvogelbeobachtungen im Herbst 1925.

Von IVAR HORTLING.

Helsingfors, Brändö:

18. IX 25 Wind NO, klar  $\frac{1}{2}$  7 vorm.

*Anthus pratensis* fliegen hin und zurück: 2 NW, 1 NO, 1 W.

*Fringilla c. coelebs* etwa 300, einige NO, andere NW oder WNW, also hin und zurück. Andere *Kleinvögel*, kleiner Trupp SW.

*Corvus c. cornix* 2 hoch SW, 17 niedrig SW.

*Columba palumbus* 200 W in dichtem Schwarm, wohl 200 m hoch. 210 St. in kleineren und grösseren Schwärmen SW<sup>z</sup>W.

*Accipiter nisus* 1 hoch SW.

12 Enten hoch W.

*Larus* sp. gewaltige Schwärme (250 + 50 + 20 + 38) nach N (woher Stammend?).

*Rauchschwalben* füttern Junge!

8 Arten, 1,100 Individ.

Brändö:

19. IX Wind N (2), halbbedeckt.

1 *Turdus philomelos* NO, 3 *Turdus* sp. SW, 100 m.

*Anthus pratensis* 1 + 1 WNW 50 m hoch.

*Emberiza citrinella* 1 SW 75 m, 3 W.

*Fringilla coelebs* 18 SW<sup>z</sup>W 50 m, 42 WNW 50 m, 14 W, 16 SW, 4 O.

*Cornus cornix* 4 SW, 1 NO.

*Schwalbenfamilie* noch da.

6 Arten, 110 Individ.

20. IX Wiek bei Helsingfors. Bedeckt, schwacher Nordwind.

20 *Emberiza schoeniclus* ad. u. juv., Rufe dš und bsio;

40 *Sturnus v. vulgaris*.

1 *Porzana porzana*;

30 *Larus r. ridibundus* ad. u. juv;

Brändö:

21. IX SO-Wind, bedeckt.

*Fringilla coelebs* massenhaft, auf 2,500—3,000 geschätzt, nach SW<sup>z</sup>W, W, SW, ausnahmsweise NO. Der Zug setzt ein! Ausser Buchfinken einige *Anthus* und *Drosseln*. *Schwalbenfamilie* da!

3 Arten, 3,000 Individ.

Brändö:

22. IX SO-Wind Regen, Nebel.

Kein Zug. *Schwalben* weg!

Brändö:

23. IX SW-Wind (4), Schlechte Sicht.

*Turdus pilaris* 10 + 6 + 100 SW und W.

30 *Anthus pratensis* SW und W.

2,000 *Fringilla coelebs* in breiter Front, nach W oder SW.

Um 5.<sup>15</sup> nachm. Hunderte von *Sturmöwen* NW-SO fliegend.

1 *Rauchschwalbe*.

5 Arten, 2,500 Individ.

Brändö:

24. IX S(W)-Wind, bedeckt, schlechte Sicht.

1 *Phylloscopus trochilus* (Laut Lundell einige Goldhähnchen in der vorigen Woche auf Söderskär Leuchtturm);

*Drosseln* SW und NO!

1 *Regulus regulus*;

*Anthus pratensis* W und NW;

3 *Pyrrhula pyrrhula* W;

600 *Fringilla coelebs* SW und W, ausnahmsweise S oder N;

7 *Sturnus vulgaris* S;

2 *Accipiter nisus*;

Hunderte von *Möwen* NW—SO;

1 *Rauchschwalbe* da.

11 Arten, etwa 1,000 Individ.

Brändö:

25. IX Regen, Nebel. Wind NO.

100-te *Buchfinken* und einige *Spitzlerchen* fliegen nach NO!

2 Arten, 200 Individ.

Brändö:

26. IX Wind schwach NW, halbklar.

1 *Phylloscopus trochilus*;

50 *Fringilla coelebs* nach W, WSW, auffallend viele aber auch nach NO;

5 *Rauchschwalben* nach W;

1 *Sperber* NO.

4 Arten, einige 50 Individ.

Brändö:

27. IX Wind W, klar, kalt.

75 *Turdus pilaris* nach NW, SW (gesellschaftlich mit Kleinvögeln), W, ausnahmsweise ein paar NO;

2 *Turdus philomelos* SW;

1 *Phylloscopus collybita abietina*;

5 *Anthus pratensis* W und NW;

2 *Anthus trivialis* W;

7 *Motacilla alba*;

20 *Emberiza citrinella* W;

1,000-de *Fringilla coelebs* SW und W;

30 *Chloris chloris* nach S und W;

100-te von *Sturnus vulgaris* in Sörnäs bei Helsingfors;

1 + 2 *Rauchschwalben* W;

1 *Buntspecht* SW;

1 *Sperber* SW;

100-te *Möwen*, junge *Canus* 7 U. vorm. nach N und später nach S. Um 2 U. fliegen *Möwen* über Sörnäs nach SW. Um 4.45 keine *Möwen* zu sehen.

14 Arten, 1000-de Individ.

Söderskär in der Nacht 26.—27. 9.:

6 *Erithacus rubecula*: alae 68, 72, 71, 68, 70, 71 mm;

1 *Turdus musicus* Weindrossel: ala 117 mm.

1 *Phylloscopus collybita abietina*: nur 3. Schwinge von der Mitte verengt, die übrigen  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$  verengt; 2. Handschwinge = 7. Flügel 64 mm! Schwanz 52 mm, Lauf 21. — Obere Teile olivfarben; untere Flügeldecke gelblich, untere Schwanzdecke matter gelblich; Beine und Füße schwarzbraun; Superciliarstreif rahmfarben, nicht gelb (*Phyll. coll. tristis?*).

3 *Phylloscopus t. trochilus* juv. Ala 63 mm, 3.—5. Aussenfahne vor der Mitte verengt; ala 62 mm juv; ala 67!

5 *Regulus r. regulus*: ♂ ala 53,5 mm; ♀ ala 51 mm; ♂ ala 55,5 mm; ♂ ala 55,5; ♂ ala 55,5.

2 *Sylvia b. borin*; ala 81, cauda 59 mm; unten cremefarben; N:o 2 ala 79 mm, cauda 56; unten mehr grau als vorige.

1 *Alauda a. arvensis*: ala 103 mm! Füße nicht dunkelbraun sondern braun.

7 Arten, 19 Indiv. (tot gefunden).

Brändö:

28. IX Wind NO, im S Regenwolken und Nebel. etwa 40 *Buchfinken* nach NW, N und O!

1 *Columba palumbus* nach N!

1 *Rauchschwalbe* da!

In Sörnäs Schwarm von 30 *Staren*.

4 Arten, etwa 70 Ind.

Sörnäs:

29. IX Etwa 500 *Chloris chloris* in Sörnäs, um 1 U. nachm.

1 Art, 500 Ind.

Brändö:

30. IX Die ganze Nacht Regen. Am Morgen Wind W, aufklärend.

2 *Turdus pilaris* SW;

4 *Fringilla coelebs* SW.

2 Arten, 6 Indiv.

Brändö:

1. X Bedeckt, gute Sicht. Wind schwach W.

50 *Turdus pilaris* SW, O (!), NO (!), die meisten SW;

8 *Turdus philomelos* nach W, 20 nach O und NO.

1 *Phylloscopus t. trochilus*;

1 *Phylloscopus collybita abietina*;

12 *Anthus pratensis* S, +1 NW;

1 *Motacilla alba* nach O;

120 *Kleinvögel* sp? nach S, einige SW, NO;

150 *Fringilla coelebs* SW, 9 S, 15 O.

2 *Chloris chloris* nach O.

1 *Rauchschwalbe*.

1 + 2 *Ringeltauben* NW.

2 *Hohltaube* NW.

13 Arten etwa 420 Ind.

Brändö:

2. X Bedeckt, schlechte Sicht, W-wind.  
 4 + 5 *Drosseln* W (1 *Turdus ph. philomelos* tot gefunden, ala 116 mm);  
 25 + 40 *Turdus pilaris* S, 5 SW;  
 11 *Anthus pratensis* W;  
 6 *Kleinvögel* O; 5 W;  
 30 *Fringilla coelebs* W, SW, 1 NO;  
 In Sörnäs etwa 400 *Chloris chloris*.  
 6 Arten, 450 Ind.

Äransgrund:

3. X Bedeckt, schwacher WNW-Wind. (Ausflug zum Feuerschiff Äransgrund, 1 1/2 Stunden Fahrt südl. von Helsingfors).

Im Südhafen junge *Larus canus*, ein junger und ein alter *Larus fuscus*, alte und 2 junge *Larus argentatus*, 2 *Larus ridibundus* (!). (Auf den Klippen Hunderte von Möwen). 1 *Uria grylle*, 20 *Clangula hyemalis* fliegen westwärts. Wind bei der Ankunft am Äransgrund SWzS (10.<sup>45</sup> vorm.).

1 *Kleinvogel* (Laut Bericht der Mannschaft seien 16 *Kleinvögel* im November 1921 während einer Wachperiode von 4 Stunden im Nebel an der Schiffslaterne umgekommen. *Kleinvögel* sollen regelmässig im Nebel und Schneegestöber sichtbar werden. *Krähen* sollen südwärts fliegen).

4. X (Äransgrund). Die ganze Nacht Sturm. Keine Vögel. Wind WzN (8 Beauf!), klar. Bar. 750.

• 4 *Kleinvögel* um 10 U. vorm;

1 *Larus canus* gegen den Wind!

Der Wind geht nach NW. Orkan. 3 grosse Vögel (*Gänse?*) fliegen mit langsamen Flügelschlägen um 3.<sup>15</sup> nachm. südwärts.

1 *Larus canus* balanciert im Orkan. Plötzlich überzieht sich der nördliche Himmel mit schweren Wolken: es wird dunkel und heftiger Regenguss und Hagel. Wir sind im Schneegestöber eingehüllt, das mit 8—9 Beauf. kommt.

1 *Larus canus!* Das Wetter klärt sich bald wieder auf. Ich sehe zwei *Larus canus* und bald wieder einen.

(Äransgrund:)

5. X Wind W (4—6), später NW und N. +5° C.

2 *Kleinvögel* nach NO!

2 *Sturmmöwen* langsam gegen den Wind fliegend +1 + 1 u. s. w., etwa 25 Stück;

1 *Uria grylle*, buntscheckig, in der Nähe des Schiffes;

8 *Fringilla coelebs* nach SSW in Seitenwind, ca 12 m hoch. Eine Schneewolke mit gesteigertem Wind um 8 U. 40 vorm.

2 *Kleinvögel* nach SO mit dem Winde.

1 junge *Sturmmöwe* (schwarze Binde längs dem Hinterrand des Flügels);

1 junge *Heringsmöwe* (schwarze Binde längs dem Flügel).

3 *Kleinvögel* NNO—SSW um 10.<sup>15</sup> vorm, 15 m hoch.

1 *Colymbus stellatus* + 2 um 10.<sup>20</sup>. Wind NW. Um 2 U. Wind N.

1 *Oidemia fusca*, Möwen, 2 *Seetaucher* zu sehen.

- 1 *Colymbus* sp nach W;
- 2 *Mergus merganser*;
- 1 *Larus canus* nach N, gegen den Wind;
- 5 *Seetaucher* S + 4 S mit dem Winde;
- 1 *Falco columbarius aesalon* S mit dem Winde;
- 2 *Seetaucher* gerade westwärts um 3.<sup>40</sup> Es kommt wieder Regen von N.
- 1 *Seetaucher* nach W;
- 1 *Möwe* " "
- 1 " " "
- 1 " " "
- 2 *Seetaucher* " "
- 1 " " "

Brändö:

6. X Klar. Wind schwach N, schlechte Sicht und kalt.

- 1 *Drossel* SW;
- etwa 60 *Fringilla coelebs* W.
- 1 *Grünling* W.
- 3 Arten, 60 Individuen.

Brändö:

7. X Bedeckt, Regen Wind S, später NW mit Schnee. Am Nachm. klar.

- 100 *Turdus pilaris* SW—W;
- 10 *Turdus philomelos* SW, einige NO und O;
- Regulus regulus*;
- 1 *Fringilla montifringilla* NO (Lockruf scharf und energisch t s r);
- 4 *Chloris chloris* W

- 2 *Emberiza hortulana* nach O.

6 Arten, 120 Individuen.

Brändö:

8. X klar. Barom. steigt. Wind N

100-te *Drosseln*, darunter am meisten *Turdus pilaris*, sicher auch *Turdus musicus* und *philomelos*, SW und W, ausnahmsweise NW;

- 2 *Anthus pratensis* NW;
- 1 *Emberiza citrinella* NW (diese Art wohl nur streichend);
- 100 *Kleinvögel* SW und W;
- 50 *Fringilla coelebs* W und SW;
- 2 *Pyrrhula pyrrhula* W;
- 80 *Corvus c. cornix* meist einzeln nach W, ausnahmsweise nach O.

Um 11 U.

- 100-te von Krähen nach SW;
- 1 *Accipiter nisus* SSW;
- 1 *Columba oenas* NO;
- 3 + 4 *Columba palumbus* SW; 16 *Tauben* SW, wohl *Col. palumbus*;
- 13 *Anser fabalis* in schiefer Front, 150 m hoch nach S.
- 13 Arten, 650 Indiv.

Brändö:

9. X Bedeckt, Wind W.

- 6 *Drosseln* SW;

12 *Turdus pilaris* W;

10 *Regulus*;

9 + 8 + 3 + 1 *Emberiza citrinella* NW, 5 SW;

2 *Emberiza hortulana* W

100 *Fringilla coelebs* bis 7 U. 50 vorm., kleine Trupps fast ununterbrochen, alle nach W und SW. Ohne Zweifel heute recht lebhafter Zug, aber keine Gelegenheit zur Beobachtung!

1 *Fringilla montifringilla*.

Andere *Kleinvögel* in kleinen Trupps nach W.

1 *Accipiter nisus* und 4 *Krähen* nach S.

Barom. fällt.

10 Arten, etwa 160 Ind.

Brändö:

10. X Wind NW (Sturm); 4. V klar. Gute Sicht.

Fast nichts los! Einige zehn *Krähen* und *Drosseln* nach W, auch nach NO.

Im Tölöwiek 1 *Larus ridibundus*.

Im Gammelstadsfjärd 10 *Nyroca fuligula*.

Brändö:

11. X Wind W (3), um 9.<sup>20</sup> klar. Eine Wolke von *Krähen* kreist westwärts. Kehren aber um 1/2 6 U. nachm. über Sörnäs zurück. Überwinternde? 50 *Krähen* hoch nach SW. Sonst einige *Ammern*, *Finken*, *Dom-pfaffen*, *Drosseln* und 1 *Sperber*.

6 Arten, 300 Ind.

Brändö:

12. X Frost. Wind WNW. Klar. Wieder Zug:

20 *Drosseln* (*Turdus musicus*, *philomelos*, *pilaris*) nach W;

50 *Kleinvögel*, kleine Flüge nach W, SW; *Ammern* und *Finken*:

*Fringilla montifringilla*, Hunderte in Flügen von 20, 30, 50, Rufe: wie Buchfink aber Schärfer dsrp dsrp und dšryi. Ebenso *Buchfinken*. Bis 7<sup>30</sup> beobachtet. In der Stadt ebenfalls ähnliche Flüge nach SW.

Die ersten *Carduelis l. linaria* zeigen sich.

2 *Hänflinge* nach NO!

Etwa 10 Arten, 300 Ind.

13. X Frost, Wind NO. Heute Nacht zum erstenmal Eisbildung.

Brändö:

Heute bei dem günstigen Winde *Krähenzug*. Es fliegen unaufhörlich einzelne und kleine Trupps nach SW. Sonst noch kleine Flüge von *Buchfinken*, *Ammern*, *Tauben* — die letzten! *Seidenschwänze* werden von der Nachbarschaft gemeldet.

14. X Starker Frost. Wind NO. Am Abend fällt Schnee.

Brändö:

Die letzten *Krähen* nach SW.

15. X Schneefall. Kein Zug.

Brändö:

1 *Erithacus rubecula*.

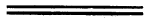
In Sörnäs:

10 *Sturnus vulgaris*.

16. X Schneefall.

18. X Ausflug nach Hertonäs, unweit Helsingfors. Dort Schwärme von *Weindrosseln* und *Wachholderdrosseln*, *Buchfinken*, *Bergfinken*, *Grünfinken*, 3 *Perlstare*! 1 *Hühnerhabicht* zieht nach S in 100 m Höhe, einige *Krähen* nach SW. Sonst Wintervögel: *Pyrrhula pyrrhula*, *Carduelis linaria*, *Regulus regulus* *Meisen*, *Seidenschwänze*. Ihre Behandlung bildet ein Kapitel für sich.

Obgleich Brändö als Beobachtungsstation keine besonderen Vorzüge hat, zeigt es sich, dass man auch hier Zugbeobachtungen anstellen kann — an vorüberziehenden Vögeln. Ich glaube in der Tat, dass man an jedem beliebigen Ort zur Zugzeit mehr oder weniger lohnende Beobachtungen machen könnte. Es ziehen Vögel überall, auf dem Festland wie auf dem Meer. Je mehr systematisch beobachtet wird, desto besser. Das sollte doch jeder Ornithologe tun!



## Ornithologische Beobachtungen im Winter 1925—1926.

Von IVAR HORTLING.

Nachdem in der Nacht 12.—13. Oktober zum ersten Mal Eis gebildet worden war und am 14. Schnee fiel, trat mit der Frost die Wintersaison ein. Es kamen *Seidenschwänze* und *Birkenzeisige*. Trotz der Kälte blieben aber Zugvögel noch da, so *Grünfinken*, *Drosseln*, *Stare*. Am 15. Okt. war auf dem Gut Lauko (61° 20') eine *Schwalbe* gesehen worden (Baron R. Standertskjöld—Nordenstam). *Bergfinken* hausten Scharenweise auf Stoppelfeldern sowie unter Disteln und Lappa. Sie zeigen im Herbstkleid längs dem Scheitel und Nacken 2 dunkle Bänder. Ein Ex. ist genau beschrieben wie folgt: Flügel 93 mm. Halsseiten grau. Rücken rostbraun, Federmitten schwarz. Aussenfahnen des Flügels mit gelbem Rand. Grosse Armdecken und innerste Armschwingen mit breiten rostfarbenen Spitzen und Kanten. Kinn und Brust rost ockrabraun. Schnabel hell mit schwarzer Spitze. Beine braun. Flügel und Schwanz schwarzgrau. Untere Flügeldecken gelb, untere Schwanzdecke cremefarben. Körperseiten sanft bräunlich mit einzelnen Flecken. Bauch und Magen weiss. Aussenfahne der äussersten Schwanzfedern weiss längs der Mittelpartie.

Auf einem Ausflug nach Sandhamn, Hauptmann I. Forsius' Beobachtungsgebiet, sahen wir u. a. 3 Kronschnepfen *Numenius a. arquata*. Da fanden sich auch *Bergfinken*, die Samen von *Cakile maritima* assen. Ferner 1 *Erithacus rubecula* und 3 *Calidris alpina* in schönem Winterkleid, 1 *Alauda arborea* juv., ala 93 mm. Afterflügel mit grossen gelbbraunen Spitzen, am Flügelbug auch grosse helle Federspitzen. 3 äusserste Schwanzfedern mit weisser Spitze; *Alauda arvensis*, ala 102 mm.